

# NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des Ortsgemeinderates Mehren vom 04.04.2017  
Unter Vorsitz von Ortsbürgermeister Erwin Umbach sind anwesend:

## die Ratsmitglieder:

Kurt Bohr	Ewald Krämer	Markus Krebs
Rita Lang	Florian Mohrs	Josef Ring
Gaby Schmidt	Dr. Andreas Schüller	Philipp Schüller
Dirk Umbach (ab 19.30Uhr)	Thomas Umbach	Paul Zens

entschuldigt fehlten: Arno Stolz, Michael Gancer, H.J. Brachtendorf und Christof Kreutz

## Gäste: Keine

Ortsbürgermeister Erwin Umbach eröffnete um 19.00 Uhr die Sitzung, begrüßte die Teilnehmer und stellte fest, dass die Einladung ordnungsgemäß und fristgerecht ergangen und der Ortsgemeinderat beschlussfähig ist. Änderungen der Tagesordnung wurden nicht gewünscht.

## Tagesordnung:

### **Öffentliche Sitzung:**

1. Bürgerfragestunde
2. Beratung und Beschlussfassung über die neue Haushaltssatzung und den neuen Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2017
3. Informationen durch den Ortsbürgermeister
4. Verschiedenes

### **Nichtöffentliche Sitzung:**

1. Grundstücksangelegenheiten
2. Bauanträge
3. Verschiedenes

## A. Öffentliche Sitzung

### **1. Bürgerfragestunde**

Dieser Ordnungspunkt entfällt, da keine Besucher anwesend waren.

### **2. Beratung und Beschlussfassung über die neue Haushaltssatzung und den neuen Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2017**

Ein Schreiben von der VG Daun vom 16.02.2017 weist die OG Mehren darauf hin, dass der Haushalt ein Defizit in Höhe von 76.185,00€ aufweist.

Der OG Mehren wird darauf hingewiesen, eine Haushaltsverbesserung zu erzielen.

Die geplante Kreditaufnahme zum Ausgleich des investiven Teils des Finanzhaushalts in Höhe von 24.500,00€ wurde vorläufig versagt.

Um den Haushalt zu verbessern, sollen folgende Punkte erreicht werden:

- a. Die Gewerbesteureinnahmen sollen im laufenden Jahr 2017 rund 520.000,00€ bilden.
- b. Die Straßenunterhaltung beläuft sich auf 35.000,00€ und wird um einen Betrag von 10.000,00€ auf 25.000,00€ gekürzt.

Es ergibt sich in der Summe eine Verbesserung von 80.000,00€ und erfüllt damit die Forderung der Aufsichtsbehörde.

Zusätzliche Verkaufserlöse ergeben sich durch Grundstücksverkäufe von 80.000,00€.

Eine Kreditaufnahme in 2017 entfällt damit.

Beschluss: Dem neuen Haushaltsplan wird mit  
10 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung zugestimmt.

### 3. Informationen durch den Ortsbürgermeister

1. Gewerbliche Entwicklung im Bereich „Auf der Löhr“ in der Ortsgemeinde Mehren.  
Im Rahmen der Auslegung zum Entwurf des regionalen Raumordnungsplans hat die VG Daun zur Sicherung der Weiterentwicklung des Gewerbegebietes Mehren eine Stellungnahme abgegeben. Gegenstand dieser Stellungnahme ist die Sicherung der gewerbliche Weiterentwicklung des Unternehmens Apra-Norm.  
Auf der Grundlage des Zielabweichungsverfahrens wurde die Planung mit den Fachbehörden der Wasserwirtschaft und des Naturschutzes abgestimmt.  
Auf dieser Basis wurde mit unserer Stellungnahme die Übernahme in den regionalen Raumordnungsplan angeregt.  
Die vorgestellte Planung sieht eine Umverlegung des Alfbachs im Bereich der geplanten 3,5 ha großen Gewerbefläche und die anschließende Rückführung in das vorhandene Alfbach Bett vor.  
Der Gemeinderat ist für die Verlegung parallel zum Radweg mit entsprechenden Gewässer-randstreifen.  
Diese Variante bietet verschiedene Vorteile:
  - a. Schaffung eines Korridors für den wasserwirtschaftlichen Ausgleich.
  - b. Raum für den noch von der Ortsgemeinde Mehren zu erbringenden Retentionsraumausgleich aus dem 4. Erschließungsabschnitt.
  - c. Erleichterte Umsetzung der naturschutzfachlichen Maßnahmen.
  - d. Ausweisung einer größeren zusammenhängenden landwirtschaftlichen Nutzfläche im weiteren Talraum der Alf.

Aus Sicht des Naturschutzes muss eine Aktualisierung der Planungsdaten erfolgen.

Diese dürfen nicht älter als 5 Jahre sein.

Die Firma Apra-Norm hat großen Bedarf an der weiteren Gewerbefläche und der notwendige Planungssicherung.

Für die notwendigen Kosten des Gesamtarrangements kommt die Apra-Norm auf.

2. Ein Mehrener Betrieb möchte 2018 seinen Betrieb erweitern. Er ist an einem Grundstück der Ortsgemeinde Mehren interessiert.  
Auf diesem Grundstück liegt jedoch noch jede Menge Aushub, der für einen späteren Ausbau im Gewerbegebiet dort gelagert wurde. Es soll nach einer Lösung gesucht werden, wie mit dem Aushub weiter verfahren werden soll. Wegfahren und Entsorgung wird kostspielig und müsste zudem öffentlich ausgeschrieben werden.
3. Die verkehrliche Erschließung der Zufahrt zu der Firma Zens Bau GmbH wurde durch einen städtebaulichen Vertrag geregelt. Es wurde beim Bau des Gemüselandes ein Vertrag mit dem Besitzer abgeschlossen, dass die Schäden, die im Zusammenhang mit dem Vorhaben fachgerecht Gemüseland entstanden sind, durch die Fa. Gemüseland Vulkaneifel GmbH & Co KG auf deren Kosten beseitigt werden. Dies beinhaltet etwaige Abstützungsmaßnahmen für die LKW's-taugliche Herstellung der Hauptbetriebszufahrt zu der Firma Zens Bau GmbH. Kosten für die Ortsgemeinde Mehren entstehen nicht.
4. Es ist ein neuer Jagdvorstand gewählt worden.  
Ortsbürgermeister Erwin Umbach  
Thomas Umbach, Vertreter Dirk Umbach  
Andreas Schüller, Vertreter Kai Klütsch  
In diesem Zusammenhang wurde auch die Nutzung der Jagdpacht nochmals thematisiert und klargestellt, dass die Einnahmen, die durch die Jagdpacht erzielt werden, nicht nur für den Erhalt der Wirtschaftswege oder Freischnitt der Wege zu Verfügung stehen, (Landwirtschaft) sondern, dass auch Jagdgenossen, die keine Landwirtschaft betreiben, ein Anrecht darauf haben.

### 4. Verschiedenes

Der Mürmesrundweg wird am 14.05.2017 eröffnet.

Verschiedene geführte Wanderungen werden angeboten.

Start ist um 9.30

Die Spenden sind zur Unterstützung der Jugendfeuerwehren Vulkaneifel geplant.

Die Internet-Seite der Ortsgemeinde Mehren wird zurzeit neugestaltet.

Da keine weiteren Mitteilungen vorlagen, leitete der Vorsitzende zum nichtöffentlichen Teil über.